**Wo gibt es Unterstützung für Familien? Welche Zuschüsse können beantragt werden und wie kann am Monatsende noch etwas Geld übrigbleiben?**

# **Kindergeld**

Seit dem 01. Januar 2023 pro Kind 250 € - u. U. auch Anspruch für Kinder bis 25 Jahre in Erstausbildung.

# **Elterngeld**

* finanzielle Unterstützung nach der Geburt
* 65 % des bisherigen Einkommens (mind. 300,- €, max. 1.800,- € p. Monat)
* grundsätzlich: Basiselterngeld für 12/14 Monate, Teilzeitarbeit bis 32 h/W möglich, voller monatlicher Anspruch **oder** ElterngeldPlus (24/28 Monate, Teilzeit 32 h/W möglich) mit halbem monatlichem Anspruch, Kombinationen möglich
* zusätzlich: Partnerschaftsmonat und Geschwisterbonus möglich

# **Kinderzuschlag**

* zusätzlich zum Kindergeld zu beantragen für Familien mit geringem Einkommen,
max. 250,- € pro Kind
* Voraussetzung u. a.: Bruttoeinkommen mind.

900,- € bei Paaren, Höchstgrenze wird individuell ermittelt

# **Steuervorteile**

* Anrechnung von Werbungskosten, z. B. Kitaplatz
* Pflegepauschbetrag oder Behindertenpauschbetrag für Kinder mit Behinderung bzw. Pflegebedarf
* Kinderfreibetrag: insgesamt 6.024,- € + Freibetrag für Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf der Kinder in Höhe von 2.928,- € 🡪 Achtung: Entweder Kindergeld oder Kinderfreibeträge
* steuerliche Vergünstigungen für haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerker (§ 35a EstG)
* steuerlicher Entlastungsbetrag für Alleinerziehende: 4260,- €, ab dem 2. Kind zusätzlich jeweils 240,- €
* Ausbildungsfreibetrag: 1.200,- €

# **Homeoffice-Pauschale**

Werbungskosten von je 6,- € pro Tag für max. 210 Tage pro Jahr. Die Pauschale gilt nun auch, wenn kein häusliches Arbeitszimmer zur Verfügung steht.

# **Familienerholung**

Angebot der Bundesarbeitsgemeinschaft mit vergünstigten Preisen in über 80 teilnehmenden Erholungszentren. Mehr dazu: www.bag-familienerholung.de/.

# **Eigentumsförderung**

* geplanter Start: Juni 2023
* zinsgünstige KfW-Kredite für Familien mit Kind (140.000,- € bis max. 240.000,- €)
* Bedingung: Einkommensgrenzen, Neubauten zur eigenen Nutzung, mind. Standard: klimafreundliches Gebäude

# **Gas- und Strompreisbremse**

Gaspreisbremse: ab März 2023 - für 80 % des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauches: 12 Cent pro kWh/Fernwärme 9,5 Cent pro kWh. Rest = regulärer Preis. Anpassung des Abschlags soll automatisch erfolgen.

Strompreisbremse: Deckelung der Kosten auf 40 Cent pro kWh brutto für 80 % des Vorjahresverbrauchs – Rest = regulärer Preis. Start: Januar, Anpassung aber erst ab März 2023.

# **Härtefallfond für Heizen (Öl, Pellets, Briketts o. Flüssiggas)**

* Härtefallfond für Privathaushalte, welche 2022 das Doppelte des Durchschnittspreises des Vorjahres bezahlt haben
* nur offizielle Rechnungen bis zum Stichtag 01.12.2022 werden berücksichtigt
* Antragstellung: je Bundesland, teilw. noch nicht möglich
* mind. 100,- € und max. 2000,- € als Zuschuss
* Eidesstaatliche Erklärung zur Bestätigung der Brennstoffrechnung notwendig.